

FÖRDERMITTELMANAGEMENT IN NORDERSTEDT

Montag, 09. August 2021

AGENDA



- Kurzvorstellung meiner Person
- Gesamtprozess Fördermittelmanagement
- Operative und strategische Ziele des Fördermittelmanagements
- Aufgaben zur Erreichung der operativen Ziele und Stand der Arbeiten
- Aufgaben zur Erreichung der strategischen Ziele und Stand der Arbeiten



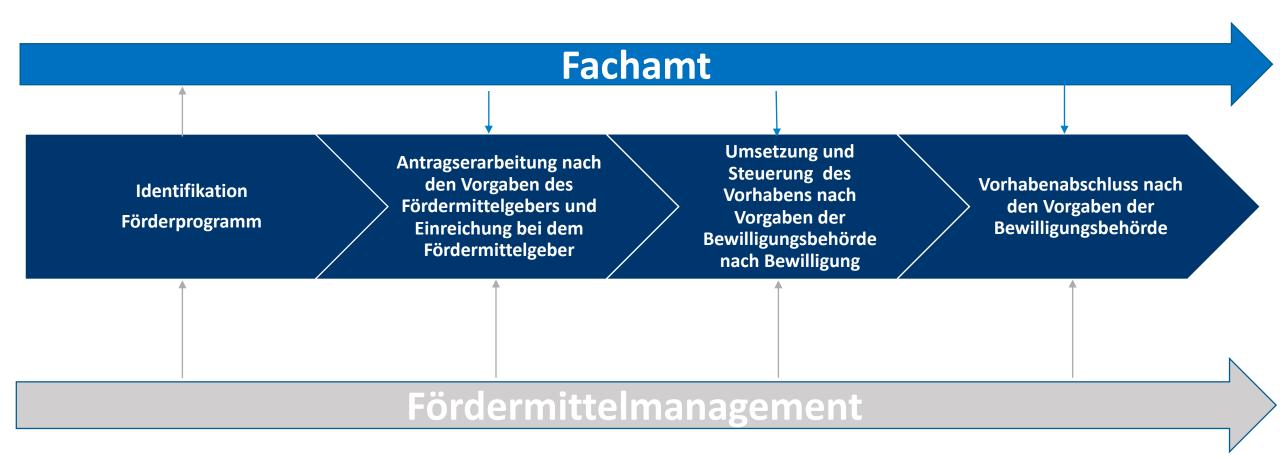
KURZVORSTELLUNG MEINER PERSON



- Seit 01.07.2020 als Fördermittelmanagerin im Amt für Finanzen im Bereich "Zentrale Finanzsteuerung, Investitionsplanung, Grundsatzfragen" im Sachgebiet "Haushaltsplanung und zentrale Aufgaben" tätig
- Dipl.-Ing. / Zertifizierte Senior Projektmanagerin der GPM Level B
- Lehrauftrag als Dozentin für Projektmanagement an der FH Altenholz
- Seit 25 Jahren im Bereich des Projektmanagements als Projektleiterin und -koordinatorin tätig
- Tätigkeit in verschiedenen Behörden und Bundesländern
- Projekte von ein- bis sechsjähriger Laufzeit mit einem Finanzvolumen bis zu 14 Mio. EUR pro Projekt
- Tätigkeit beinhaltete den gesamten Prozess von der Mittelakquise bis zur Erstellung von Verwendungsnachweisen für den Fördergeber
- Fördermittelquellen: EU, Bund, Länder, Stiftungs- und Lotteriemittel, Mailings

GESAMTPROZESS FÖRDERMITTELMANAGEMENT





ZIELE DES FÖRDERMITTELMANAGEMENTS



- Operativ:
 - Sicherstellung der aktuelle Verfügbarkeit von Fördermittelinformationen für die Fachämter der Stadt
 - Strukturierte Aufbereitung der Förderinformationen
 - Beratung der Projektleiter zu Förderthemen und Fragen des Fördermittelmanagements

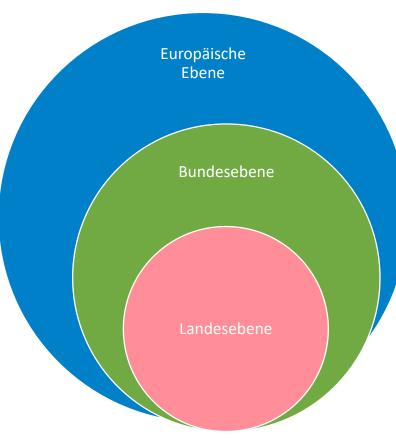
Strategisch:

- Aufbau und laufende Optimierung des Fördermittelprozesses über alle Phasen eines Förderprojekts von der Informationsgewinnung über die Antragstellung, die Projektabwicklung, das Controlling und Reporting bis hin zum Projektabschluss
- Konzeption und Durchführung von Weiterbildungen im Bereich des Fördermittelmanagements für alle ProjektleiterInnen

AUFGABEN ZUR ERREICHUNG DER OPERATIVEN ZIELE



- Laufende Auswertung und inhaltliche Aufbereitung der relevanten Fördermittelangebote auf Landes-, Bundesund europäischer Ebene
- Regelmäßige Information der Dezernats-, Amts- und Stabsstellenleiter über neue Förderprogramme
- Kontaktaufbau und -pflege sowie Aufbau eines Netzwerks im Bereich Fördermittelmanagement
- Recherche relevanter Förderprogramme auf Anforderung der Fachämter bei geplanten neuen Projekten
- Unterstützung der Fachämter bei der administrativen Abwicklung von Förderprojekten





RECHERCHE UND DATENAUFBEREITUNG

FÖRDERPROGRAMME FÜR DIE STADT NORDERSTEDT

Wenn Sie Fragen zu den hier aufgeführten Förderprogrammen haben, sprechen Sie bitte Margit Meergans (Fördermittelmanagerin der Stadt Norderstedt) an.

Sollten Sie für die Stadtverwaltung Norderstedt relevante Förderprogramme (nur Zuschüsse, keine Darlehen o.ä.) kennen, die Sie hier noch nicht finden, informieren Sie bitte Frau Meergans.

(Weiterleitungen können Sie über Tightgate abrufen, kopieren Sie dazu bitte den Link)

Ausbau Ganztagsbetreuung in Grundschulen	~
Zuwendungen für Naturerlebnisräume	~
Richtlinie zur Förderung von seniorenpolitischen Maßnahmen in Schleswig Holstein	~
Sonderprogramm »Stadt und Land« - Mobilität	~
Modellprojekte Smart Cities	~
Soziale Wohnraumförderung für Mietwohnungsmaßnahmen	~
DigitalPakt Schule Schleswig-Holstein	~
Wasserwirtschaftliche Maßnahmen	\

KONTAKT

Frau Meergans

Fachbereich Finanzsteuerung und Investitionsplanung

4 040 - 535 95 135

I 040 - 535 95 632

E-Mail



RECHERCHE UND DATENAUFBEREITUNG

Modellprojekte Smart Cities

Förderziel:

Mit den Modellprojekten Smart Cities soll die Handlungsfähigkeit der Städte, Kreise und Gemeinden insgesamt gestärkt werden. In den Modellprojekten Smart Cities sollen beispielhaft für deutsche Kommunen strategische und integrierte Smart-City-Ansätze entwickelt und erprobt werden, um vielfältige Lernbeispiele für die gesamte Bandbreite der kommunalen Landschaft zu schaffen.

Vorhaben:

Modellprojekte Smart Cities bestehen aus zwei Phasen:

- A Entwicklung kommunaler Ziele, Strategien und Maßnahmen zur Gestaltung der Digitalisierung
- B Umsetzung der Ziele, Strategien und Maßnahmen

Diese und weitere wichtigen Eckdaten des Förderprogramms finden Sie in der beigefügten PDF-Datei "Programmsteckbrief".

DOKUMENTE

Projektsteckbrief 🚣 🕒 23 kB

AGB Zuschüsse - Infrastruktur 🚣

占 72 kB

Produktspezifische Datenschutz-

hinweise 🚣 🕒 202 kB

FAQ Identifizierung GWG 🕹 🖟

125 kB

KfW-Merkblatt 436 🕹 🖟 385 kB



FÖRDERPROJEKTE SEIT STELLENANTRITT IN AKQUISE – BEISPIELE

Bis 18 Mio. EUR

- Modellprojekt Smart City
- Antragsvorbereitung hat begonnen

1,5 bis 2 Mio. EUR

- Bildungshaus Garstedt
- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)
- Vorbereitungen laufen

1 Mio. EUR

- Ausbau Ganztagsbetreuung in Grundschulen
- (Anträge sind gestellt/warten auf Genehmigung durch IB SH)



REALISIERTE FÖRDERPROJEKTE SEIT STELLENANTRITT – BEISPIELE

1 Mio.EUR Kinderbetreuungsfinanzierung
KITA

Bis 320.000 EUR

 Corona - Hygieneprogramm für Schulträger

AUFGABEN ZUR ERREICHUNG DER STRATEGISCHEN ZIELE



1

- Bestandsanalyse der derzeit vorhandenen und geplanten Fördermittel der Stadt und Aufbau einer Projektdatenbank mit allen Förderprogrammen der Stadt
- Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs für den Bereich Fördermittelmanagement / Erstellung eines Konzepts und Durchführung von Weiterbildungen für alle relevanten ProjektleiterInnen im Rathaus

2

 Auswertung der Erfahrungen aus Förderprojekten und der Bestandsanalyse und Ermittlung von Optimierungsmöglichkeiten gemeinsam mit den Fachämtern

2

• Erstellung eines Konzepts zur strukturierten und effizienten Abwicklung von Förderprojekten in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

4

• Implementierung des Konzepts, Überführung in den Regelbetrieb, laufende Überprüfung und erforderlichenfalls Anpassung der Prozessabläufe in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

STAND DER ARBEITEN – STRATEGISCHE ZIELE

PHASE 1: BESTANDSANALYSE UND AUFBAU EINER PROJEKTDATENBANK MIT ALLEN GEFÖRDERTEN PROJEKTEN DER STADT

Nutzen:

- Gewinnung eines gesamtstädtischen Überblicks über alle geförderten Projekte und über deren aktuellen Status und wesentliche Kennzahlen
- Dadurch Erhöhung der Transparenz
- Verbesserung der Recherchemöglichkeiten
- Erfahrungsaustausch zwischen den Fachämtern und Vernetzung von ExpertInnen wird ermöglicht

Einführung und Testung der Datenbank ist im August 2021 geplant



STAND DER ARBEITEN – STRATEGISCHE ZIELE

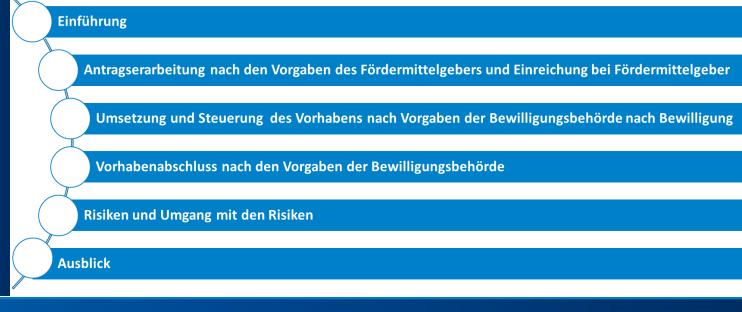
PHASE 1: ERMITTLUNG DES WEITERBILDUNGSBEDARFS FÜR DEN BEREICH FÖRDERMITTEL-MANAGEMENT UND ERSTELLUNG EINES KONZEPTS UND DURCHFÜHRUNG VON WEITER-BILDUNGEN FÜR ALLE RELEVANTEN PROJEKTLEITER/INNEN

- Weiterbildungsbedarf wurde untersucht und festgestellt
- Derzeit Erstellung eines Weiterbildungskonzepts



KONZEPT WEITERBILDUNG FÖRDERMITTELMANAGEMENT FÜR PROJEKTLEITER/INNEN

Mittwoch, 26. Mai 2021







Vielen Dank für Ihr Interesse!